Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

18.03. 2011

Wer wählt Sie jetzt noch, Frau Merkel?

Von Schuetz



Bild Rechte
© by Jutta Schütz

(Bruchsal) Einen „Fauxpas“ nannte man in der Regierungszeit von Ex-Kanzler Kohl einen geistigen Blackout! Wie tituliert man nun die derzeitigen Entscheidungen unserer Kanzlerin?
Selbst Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder hält Merkels Atompolitik für unglaubwürdig!

Die Sprachakrobatik unserer Kanzlerin werden die Menschen nicht so schnell vergessen. Deutsche Reaktoren jetzt mit dem Argument abzuschalten, dass sie nicht sicher genug sind, bezeichnet man als sehr rasante, irritierende Kehrtwendung - Die christlich-liberale Koalition hat doch die Kraftwerkslaufzeiten erst im Herbst 2010 verlängert.
Was hat unsere Kanzlerin dazu bewogen, ihre Entscheidung zu revidieren?
Nie zuvor hat ein amtierender Regierungschef mit solch einem Zickzackkurs seine Amtszeit durchlaufen.
Sicherlich erinnert man sich noch gut genug an die Affäre „Zu Guttenberg“

Geistiger Diebstahl ist keine Bagatelle, sagte Merkel damals - im Jahr 2008! Und auch: „Raubkopien sind kein Kavaliersdelikt“. Aber das war vor der Plagiatsaffäre. Bundestagsvizepräsident bezeichnete Kanzlerin Merkel als „schizophren“, da sie trotz des Skandals damals an dem Minister festhielt. Es sei ein großer Fehler Merkels, wenn sie glaube, dass zu Guttenbergs Betrug und sein geistiger Diebstahl nicht das öffentliche Amt des Verteidigungsministers berührten, sagte der Politiker gegenüber der „Welt“.
Quelle: 28.02.2011 - gmx.net/themen/nachrichten/deutschland/147aqt2-thierse-merkel-ist-schizophren

SPD-Chef Sigmar Gabriel wirft Bundeskanzlerin Angela Merkel eine unverantwortliche Atompolitik vor. „Sie persönlich haben Sicherheit gegen Geld getauscht“, so Gabriel. Die Sicherheitsauflagen für die Atomkraftwerke in Deutschland seien nicht ausreichend. Gabriel fordert, die ältesten Atommeiler nicht mit einem Moratorium sondern auf Dauer vom Netz zu nehmen. Quelle: Zitat aus: Focus Online – vom 17.03.2011

Jetzt muss gehandelt werden „Im Zweifel für unsere Sicherheit“.
In Deutschland stehen die drittältesten Meiler der Welt. Die sieben ältesten Atommeiler sind nicht geschützt, wenn ein Flugzeug darauf stürzt. Keines der Atomkraftwerke hat eine Hülle, die eine Kernschmelze aushalten würde.
Es geht hier nicht mehr darum, wer wie viel mit der Atomindustrie verdient – heute zählt mehr denn je nur noch die Frage: Wer sind die Leidtragenden, wenn bei uns ein solcher GAU passiert wie jetzt in Japan? Wir Alle werden betroffen sein – also sollten wir Bundesbürger durch eine Volksabstimmung hierzu befragt werden.
Kanzlerin Merkel kann sich nun nicht mehr erlauben, nach den anstehenden Wahlen so zu tun, als sei nichts gewesen.
Fukushima hat uns das unkalkulierbare Restrisiko auf dramatische Weise vor Augen geführt – und das so kurz vor den Landtagswahlen in Baden-Württemberg. Kippte die Kanzlerin aus diesen Gründen die Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke?
Veröffentlichung nur mit Quellennachweis!

Über die Organisation:

Jutta Schütz (Journalistin, Psychologin, Dozentin) schreibt Bücher, die anspornen, motivieren und spezielles Insiderwissen (Diabetes, Low-Carb) liefern. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Büchern finden Sie in den Verlagen: tredition Hamburg und im Verlag: BoD Norderstedt.

Pressekontakt:

Jutta Schütz
Im Mittelfeld
D-76698 Bruchsal
info.schuetz09@googlemail.com
http://juttaschuetz.jimdo.com/

Kategorie
Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/wer-waehlt-sie-jetzt-noch-frau-merkel*